

Zugestellt durch Post.at



# AUS DER GEMEINDESTUBE

*Amtliche Mitteilungen!*

*Informationen für die Gemeindebewohner von St. Stefan/W.*

## Gemeinderatssitzung

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass am **Mittwoch, 31. Jänner 2007** um **19.30 Uhr** im **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes St. Stefan am Walde** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Stefan am Walde stattfindet.

### Tagesordnung:

1. „Verein HansBergLand“; Beschluss über
  - a) den Beitritt zum Verein per 1.1.2007 und
  - b) die Leistung des Gemeindebeitrages laut Aufteilungsschlüssels.
2. Beschlussfassung über die Erlassung einer Gebührenordnung für die Aufbahnhalle.
3. Beschlussfassung über den Finanzierungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung, Abt. Gemeinden für die Sanierung der Sportkabinen (Fußballanlage).
4. Kenntnisnahme über den Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 09.11.2006.
5. Neuerliche Beschlussfassung über die Erlassung einer Übertragungsverordnung gemäß § 43 der Oö. GemO. 1990 idGF. für den Neubau des Gemeindezentrums.
6. Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung betreffend Verkehrsbeschränkungen für Arbeiten des Wege-Erhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel im Jahr 2007.
7. AVIVA – Singleresort & Spa; Antrag auf Erteilung einer Straßenbezeichnung.
8. Vorvertrag mit der Raiffeisenbank Helfenberg-St. Stefan a.W.; Beratung und Beschlussfassung über die endgültige Fassung des Vorvertrages hinsichtlich der Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen (Pkt. 6.4.).
9. Allfälliges.

## Beihilfe für Orkanschäden

Zur Abwicklung der neuerlich aufgetretenen Katastrophenschäden (Orkan Kyrill 18. und 19. 01. 2007) werden folgende Hinweise bekannt gegeben:

**SCHADFLÄCHE:** In Summe zumindest **5.000 m<sup>2</sup>**, wobei kleinere Schadflächen von zumindest **1.000 m<sup>2</sup>** zusammengezählt werden dürfen.

**SCHADFLÄCHE:** ist jede (durch das Schadereignis entstandene) **Freifläche** dieses Ausmaßes oder **unter 60% überschirmte Fläche** dieses Ausmaßes (grob: wenn in etwa nur mehr die Hälfte der Bäume unversehrt verblieben ist)

Dem Formular sind unbedingt beizulegen:

- ein **Plan** mit der (den) eingezeichneten Schadfläche(n) und Parzellennummern
- ein **Grundstücksverzeichnis** aller beantragten Parzellen

Zusätzliche Informationen:

- **Einreichfrist** bei der Gemeinde: innerhalb **60 Tage** nach Schadenseintritt bzw. Kenntniserhalt
- **Arbeitsbeginn:** sofort nach Antragstellung bei der Gemeinde möglich und sinnvoll
- Noch **VOR** einem ev. geplanten **Harvestereinsatz** ist der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach (Tel.: 07289/8851-461) zu informieren, damit noch vor dem Einsatz eine Kontrolle durch den Bezirksförster erfolgen kann
- Als Richtlinien gelten (zur Zeit) noch die selben wie sie für den Schneedruck galten [http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-3DCFCFC3-2DA09187/ooe/RichWald\\_2002.pdf](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-3DCFCFC3-2DA09187/ooe/RichWald_2002.pdf) (Etwaige Änderungen werden mitgeteilt)

### **Fördersätze bei:**

erschwerten Bedingungen:	1.000 €/ ha Schadfläche
besonders erschwerten Bedingungen 1)	1.500 €/ ha Schadfläche

*1) bei Rückedistanzen von mehr als 500 m zur LKW-fahrbaren Strasse, nicht mehr traktorbefahrbarem Gelände, felsdurchsetzt, etc.*

Weiters wird ein Link zu einem sehr hilfreichen Informationsblatt der FASt Ort angeführt, welcher die "Sicherheit bei der Aufarbeitung von Windwurfschäden" zu Inhalt hat: <http://bfw.ac.at/ort1/angebote/Sturmholzaufarbeitung.pdf>

## FSME Impfaktion (Zeckenschutzimpfung)

Die **FSME-Auffrischungsimpfung** ist alle **5 Jahre** erforderlich.

Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt,  
bei Personen ab dem 60. Lebensjahr ist die Auffrischung alle 3 Jahre durchzuführen.

### Impfkosten:

<b>Kinder und Jugendliche bis 15. Lebensjahr</b>	<b>€12,80</b>
<b>Jugendliche im 16. Lebensjahr</b>	<b>€14,60</b>
<b>Personen ab vollendetem Lebensjahr</b>	<b>€17,40</b>

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Die **ausgefüllten Datenblätter** (erhältlich beim Gemeindeamt) sowie alle vorhandenen **Impfdokumente** sind zur Impfung mitzubringen!

## Altstoffsammelzentrum



**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!**

**Wie entsorge ich meine Injektionsnadeln richtig?**

Gebrauchte Injektionsnadeln und andere spitze und verletzungsgefährdende, medizinische Geräte stellen eine große Injektionsgefahr für Menschen im Bereich der Müllbehandlung dar.



Verwenden Sie für die Sammlung zu Hause stich- und bruchfeste, flüssigkeitsdichte Behälter, deren Wände nicht durchstochen werden können (keinesfalls Karton!).

Verschließen Sie die Behälter fest und geben Sie diese anschließend kostenlos in einem Altstoffsammelzentrum ab.



**Injektionsnadeln, Kanülen und Ampullenreste dürfen keinesfalls zum Restmüll!**



**UNSERE Umwelt Profis**

**EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:**

Mehr Information finden Sie unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

# Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde St.Stefan am Walde

Donnerstag, 15. Februar 2007 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

**In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME  
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,  
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

**In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

**In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

**In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt  
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern  
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

**In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur  
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

**In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190 190** bzw. die **e-mail Adresse [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at)** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.roteskreuz.at](http://www.o.roteskreuz.at) erfahren.

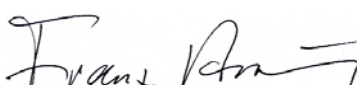
Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



**Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben!**

Mit freundlichen Grüßen

  
Bürgermeister Franz Anzinger, eh.